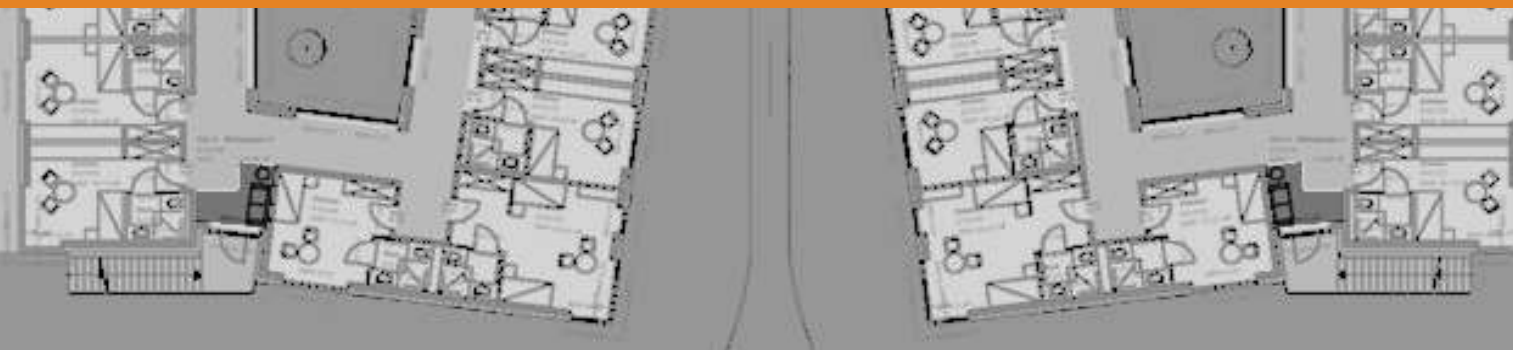


7. Gestaltungspreis der Erich und Liselotte Gradmann-Stiftung



Jury

- Herbert Rösch
- Dr. Peter Messmer
- Gabriel Seckinger
- Jörg Lammert
- Patrick Verhaest
- Sibylle Heeg

Gradmann Stiftung
Soziologe, Sozialplaner
Träger Geschäftsführung
Architekt
Psychologe, Demenzexperte
Architektin, Gradmann Stiftung

Vorprüfung

- Beate Radzey

Haushaltsökonomin,
Demenzexpertin

Preisträger

Ambulantes Wohnen

1. Preis	Leben in Schaffrath (Gelsenkirchen)	2.000,-
Anerkennung	Cura Maria Leipzig	1.000,-

Umbau

1. Preis	Seniorenzentrum Ehmann im Schloßgarten (Köngen)	3.000,-
-----------------	--	----------------

Kategorie: Ambulantes Wohnen



Leben in Schaffrath

Gelsenkirchen

NEUBAU

Leben in Schaffrath Gelsenkirchen



- **Baujahr:** 2008
- **Träger:** APD Ambulante Pflegedienste Gelsenkirchen GmbH
- **Architekt:** Dipl.-Ing. Ulrich Domnik, Gelsenkirchen
- **Angebot:** 3 ambulante Wohngemeinschaften mit je 8 Plätzen für Menschen mit demenziellen Erkrankungen, Vermietung und Pflegeleistungen durch APD Gelsenkirchen

Leben in Schaffrath Gelsenkirchen

Leitgedanken

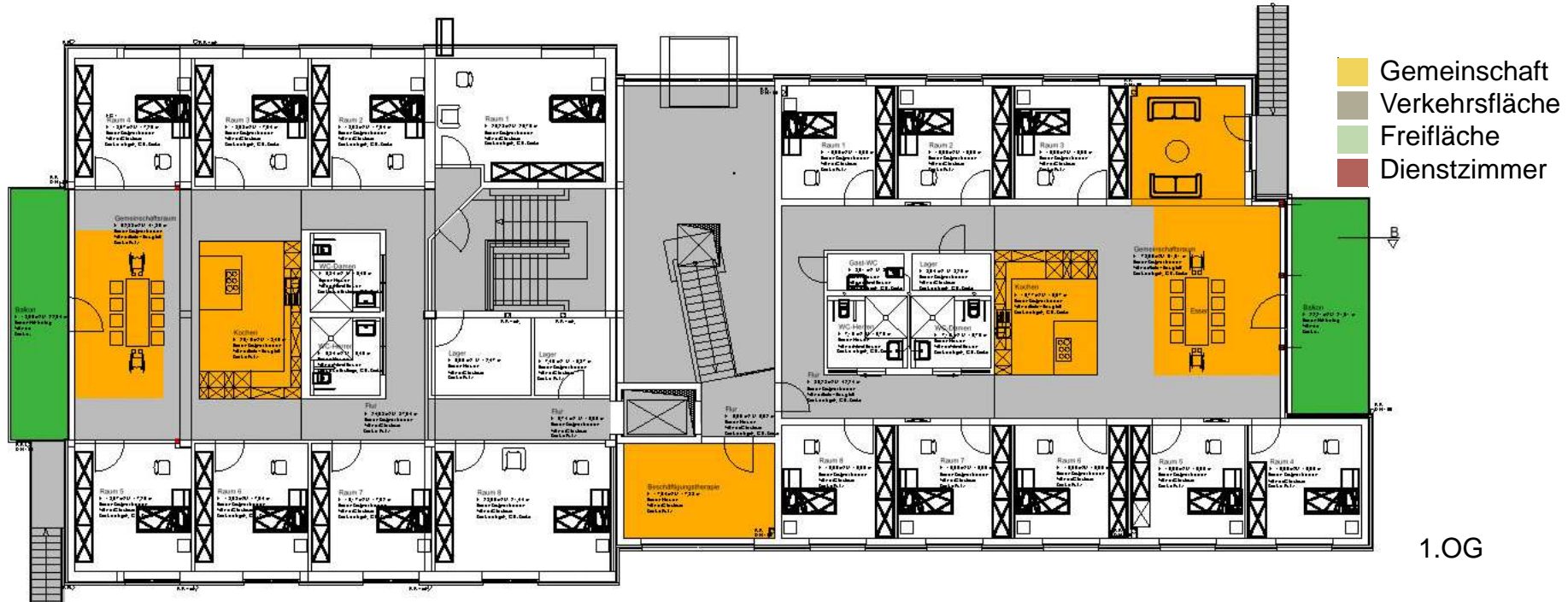
- „Sicher wie im Pflegeheim – Leben wie Zuhause“
- familiäre Atmosphäre
- eigenes Zimmer mit privatem Mobiliar
- normaler Alltag, „Lebensraum“
in der Wohngemeinschaft

Konzept

- Normalität
- Tagesstruktur, Fokus auf Mahlzeitengestaltung



Leben in Schaffrath Gelsenkirchen



Bauliche Umsetzung

- Einzelzimmer mit Türklingel und Briefkasten
- gemeinschaftlich genutzte Sanitärebereiche
- großzügiger Gemeinschaftsbereich
- eigenes Farbmilieu in jeder Gemeinschaft

Leben in Schaffrath Gelsenkirchen



Terrasse OG



Cura Maria

**Betreute Wohnungen für demenziell erkrankte oder
hilfebedürftige Menschen in Marienbrunn**

Leipzig

UMBAU

Cura Maria Leipzig

- **Baujahr:** Umbau Plattenbau der Baugenossenschaft Transport eG, 2010
- **Träger:** Caritasverband Leipzig eV, Konzeptentwicklung und betriebliche Umsetzung
- **Architekt:** IGW Ingenieurbüro Weiß, Leipzig
- **Angebot:** 16 barrierefreie Wohneinheiten mit Alltagsbegleitung und Tagesbetreuung,
 1. OG 8 WE
 2. OG 8 WE mit gemeinschaftlicher Wohnküche/Wohnzimmer
Pflegebad und Büro



Cura Maria Leipzig

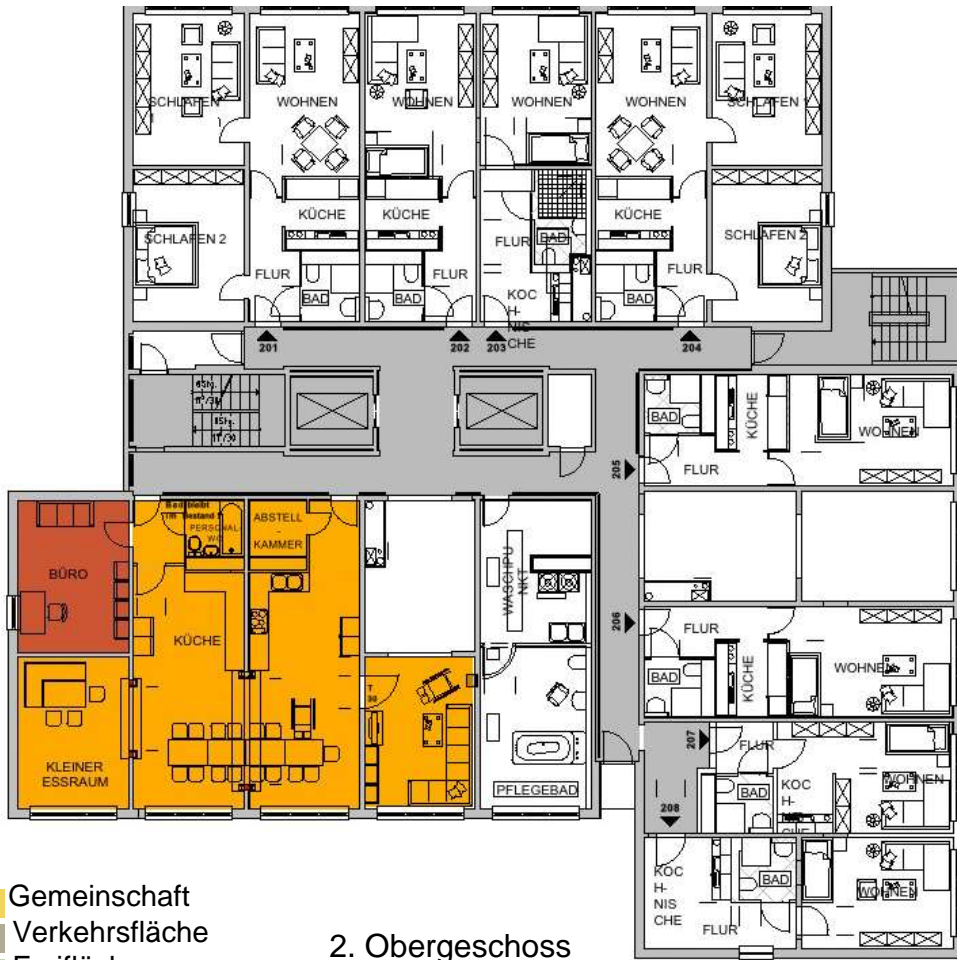
Leitgedanken

- eigenständiges Wohnen auch bei erhöhtem Betreuungsbedarf und Demenz
- Aktivierung und Erhaltung der Selbständigkeit
- Wahlmöglichkeit zwischen Gemeinschaft und Privatheit
- Vermeiden von Überforderung und Entlastung der Angehörigen



Konzept

- Einzel- und Gruppenbegleitungen
- individuell angepasste Tagesstruktur
- Sicherstellung geregelter Mahlzeiten



- Gemeinschaft
- Verkehrsfläche
- Freifläche
- Dienstzimmer

Bauliche Umsetzung

- barrierefreie Wohnungen, ergänzt um Gemeinschaftsbereich (Umbau Wohnungen)
- Aufbrechen der engen Flure
- großzügig wirkende Räume
- Neues Lichtkonzept
- Pflegebad



Küche und Gemeinschaftsbereich

Kategorie: Umbau



*Demenz Support Stuttgart
Zentrum für Informationstransfer*

Seniorenzentrum Ehmann im Schloßgarten gGmbH

Köngen

UMBAU

Seniorenzentrum Ehmann im Schloßgarten, Köngen



- **Baujahr:** Umbau 1. OG, WG „Vergissmeinnicht“, 2012
- **Träger:** Gemeinde Köngen
- **Architekt:** 4+5 GmbH, Ulm
- **Angebot:** stationäre Einrichtung der Gemeinde Köngen mit 119 Plätzen
1.OG: geschlossener Demenzbereich für 13 Bewohner
 - Schweregrade: beginnende bis schwere Demenz, herausforderndes Verhalten
 - teilweise hoher Grad von Mobilität, große Unruhe

Seniorenzentrum Ehmann im Schloßgarten, Köngen



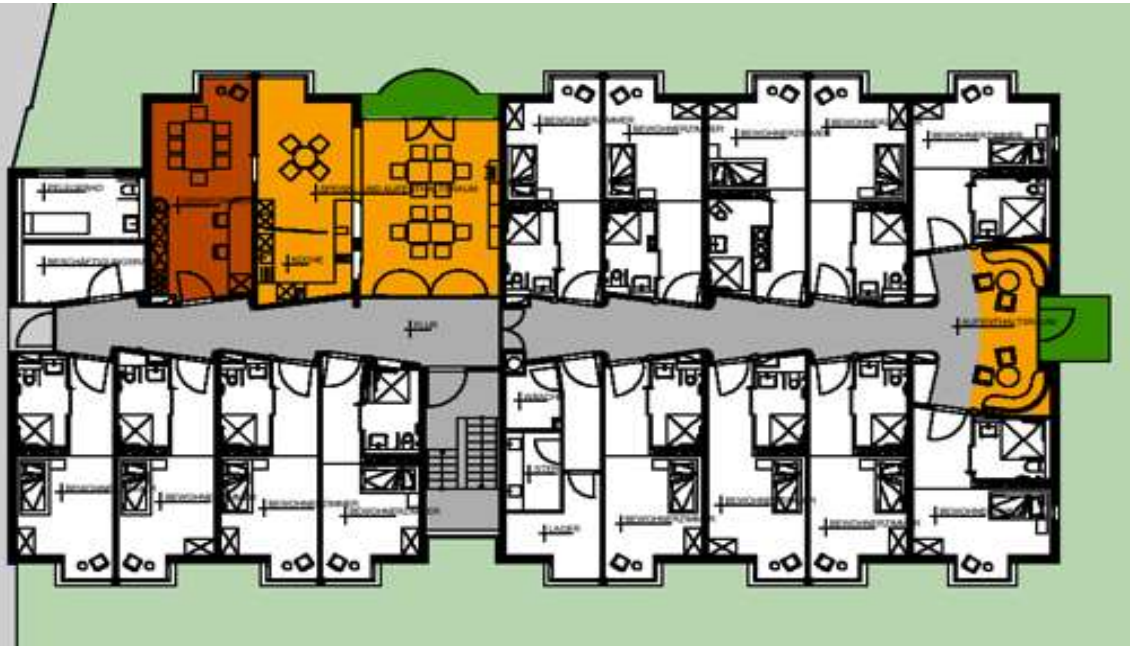
Leitgedanken





- anregende, strukturgebende Lebensumgebung
- durch Farbe, Licht und aktivierende Tagesstruktur

Konzept

- ...durch gezielte Beschäftigungsangebote eine Rhythmisierung der Tagesstruktur erreichen ...
- ...Konzentration fördern durch Verzicht auf Hintergrundmusik bei der Mahlzeiten, Fernsehen nur ausgewählte Sendungen ...
- ... Kompetenzerhaltung durch gemeinsames Kochen, biographisch verankerte Tätigkeiten ...

Seniorenzentrum Ehmann im Schloßgarten, Köngen



-  Gemeinschaft
-  Verkehrsfläche
-  Freifläche
-  Dienstzimmer

Grundriss 1. OG, Zugang ins Freie

Bauliche Umsetzung

- Drehung der Flurwände um 12 Grad, abgerundete Wandecken, ..
- Flurende erweitert, Gartenzugang
- jede „Fächerrippe“ andere Farbe
- Türen zu Nebenräumen unauffällig

Differenzierte Lichtkonzeption

- „... Deckenleuchten in aufgeweiteten Flurzonen bewirken klare Gliederung, Betonung der Eingänge ...“
- „... Lichtvouten betonen Wandverlauf...“
- „... lösen die Decke von der Wand ab, erweitern optisch den Flurbereich ...“
- „...Differenzierung und Dimmbarkeit lassen unterschiedliche Raumstimmungen zu ...“

Seniorenzentrum Ehmann im Schloßgarten, Köngen



Flur vor dem Umbau



Flur nach dem Umbau



Kategorie: Neubau

Neubau

1. Preis	Franz Jordan Haus (Warburg)	5.000,-
2. Preis	Altenheim Marienhof (Speicher)	2.000,-
2. Preis	Haus für Senioren (Mauerkirchen)	2.000,-
Anerkennung	Seniorenwohnen im Park (Bad Fredeburg)	1.000,-



*Demenz Support Stuttgart
Zentrum für Informationstransfer*

Seniorenwohnen im Park – Ein Zuhause für Demenzkranke

Bad Fredeburg

NEUBAU

Seniorenwohnen im Park Bad Fredeburg



- **Baujahr:** 2005
- **Träger:** Mathias Frevel
- **Architekt:** Dipl.-Ing. Architekt Bernhard Leber, Bad Fredeburg
- **Angebot:** stationäre Einrichtung für MmD mit 40 Plätzen
4 Hausgemeinschaften für je 10 Bewohner mit mittlerer bis schwerer Demenz, hoher Anteil an frontotemporaler Demenz

Seniorenwohnen im Park Bad Fredeburg

Leitgedanken

- „Normalitätsprinzip“
- Ziel ist ein „Daheimgefühl“ zu vermitteln und
- „Ich“-Identität und Alltagskompetenzen stärken

Konzept

- psychobiografisches Pflegemodell von Prof. Erwin Böhm
- Alltagsorientierung
- hauswirtschaftliche Betreuung, Milieugestaltung, Naturerleben
- musikalische und physiomotorische Angebote
- starker Fokus auf Bewegungsangebote
- Tiertherapie



Seniorenwohnen im Park Bad Fredeburg



Bauliche Umsetzung

- Wohnhausarchitektur im Landhausstil
- kleingliedriger Baukörper, wirkt vertrauenserweckend
- Vermittlung von Geborgenheit und Sicherheit
- durch Hanglage aus beiden Geschossen Gartenzugang möglich
- Wohnküchen als Mittelpunkt
- großer Freibereich mit Bauernhof
- Verwendung natürlicher Materialien z.B. Eichendielen

Grundriss Erdgeschoss

Seniorenwohnen im Park Bad Fredeburg



Foyer: einladend, ebenerdig

Seniorenwohnen im Park Bad Fredeburg





*Demenz Support Stuttgart
Zentrum für Informationstransfer*

Haus für Senioren Mauerkirchen

Mauerkirchen

NEUBAU

Haus für Senioren Mauerkirchen



- **Baujahr:** 2010
- **Träger** Evangelisches Diakoniewerk Gallneukirchen
- **Architekt:** Architekt Univ.-Prof. DI Dr. Heiner Hierzegger, Graz
- **Angebot:** 80 Bewohner in 8 Hausgemeinschaften
davon 32 Bewohner mit Demenzdiagnose:

EG: 2 HG mit je 10 Bewohnern
1. und 2. OG.: je 3 HG mit je 10 Bewohnern in EZ

Haus für Senioren Mauerkirchen



Leitgedanken

- Selbstbestimmung
- Normalität
- Bedürfnisorientierung
- „...den Menschen ein möglichst langes Leben in Selbständigkeit und Selbstbestimmtheit zu ermöglichen...“

Konzept

- integratives Konzept nach dem Lebensweltkonzept von Karla Kämmer und dem Pflegemodell von Monika Krohwinkel
- Hausgemeinschaftskonzept (Prinzip der Normalität)
- Biographiearbeit

Haus für Senioren Mauerkirchen



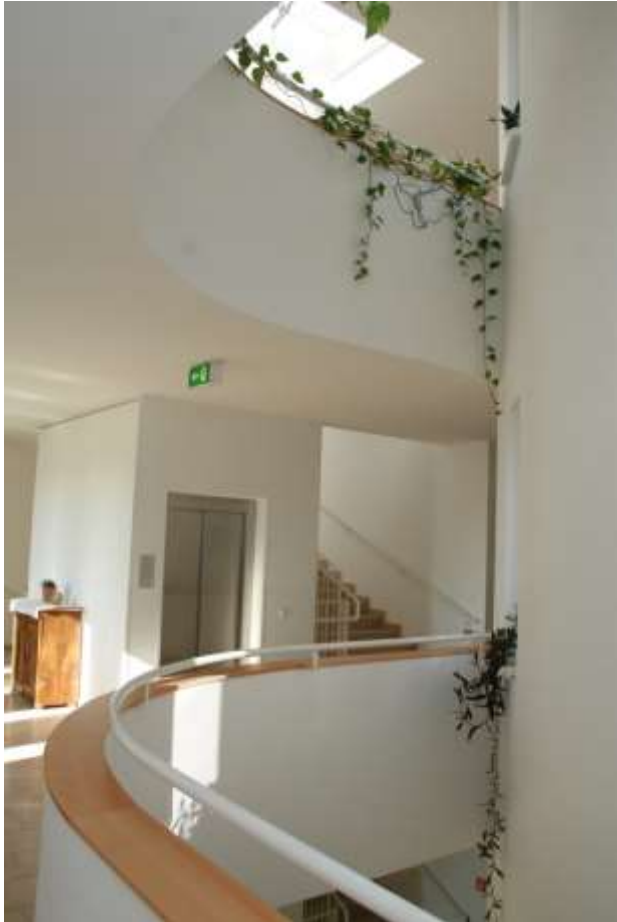
Bauliche Umsetzung

- Schaffung beschützenden und vertrauten Lebenswelt („Heimat“)
- Kleinräumig, übersichtlich
- Sinnesanregung

- Grundrissgliederung in drei Häuser
- 100 % Einzelzimmer
- differenzierte Aufenthaltsbereiche
- Pro Gruppe eine Terrasse

Grundriss 1.Obergeschoss

Haus für Senioren Mauerkirchen



Offenes Treppenhaus 1. OG



Vorraum der Hausgemeinschaft

Haus für Senioren Mauerkirchen





Altenheim Marienhof

Speicher

ERWEITERUNGSNEUBAU

Altenheim Marienhof Speicher



- **Baujahr:** Bestandsbau 1998, Erweiterungsbau 2010
- **Träger:** Franziskanerinnen vom hl. Josef Seniorenhilfe GmbH, Bad-Honnef/Aegidienberg
- **Architekt:** Baufrösche Architekten und Stadtplaner, Kassel
- **Angebot:** Erweiterungsneubau:
für 40 Bewohner mit Demenz und erheblichem Betreuungsbedarf
nach § 87 b SGB XI
in 4 Hausgemeinschaften, davon zwei beschützt
4 integrierte Tagespflegeplätze, 1 Nachtpflegeplatz

Altenheim Marienhof Speicher



Leitgedanken:

„So viel Normalität wie möglich und so viel Unterstützung wie nötig“





Konzept:

- Hausgemeinschaftskonzept,
- Biographiearbeit, Alltagsnähe, keine Dominanz der Pflege

Altenheim Marienhof Speicher



Grundriss Gartengeschoß

-  Gemeinschaft
-  Verkehrsfläche
-  Freifläche
-  Dienstzimmer



Grundriss Obergeschoss

Bauliche Umsetzung

- klare Formensprache, Ablesbarkeit und einfache Orientierbarkeit
- Zurückhaltende Architektur mit Raum zur Aneignung
- Herzstück der Hausgemeinschaften: großzügige Wohnküchen
- Kleine Gruppen (10 Bewohner)
- Atrium: natürliches Licht, Bewegungsraum
alle Zimmer am Gemeinschaftsbereich

Altenheim Marienhof Speicher



Bewohnerzimmer



*Demenz Support Stuttgart
Zentrum für Informationstransfer*

Seniorenzentrum Sankt Johannes Warburg gGmbH Franz Jordan Haus

Warburg

NEUBAU

Franz Jordan Haus Warburg



- **Baujahr:** 2011
- **Träger:** Seniorenzentrum Sankt Johannes Warburg gGmbH, Warburg
- **Architekt:** Matern und Wäschle Architekten BDA, Paderborn
- **Angebot:**
 - EG:
 - 2 Wohngruppen mit jeweils 16 Bewohnern mit Demenz und herausfordernden Verhaltensweisen
 - 1.OG:
 - 2 Wohngruppen mit 15 und 16 Bewohnern mit allgemeinem Pflegebedarf und Demenz
 - pro Gruppe 12 EZ und 2 DZ

Franz Jordan Haus Warburg



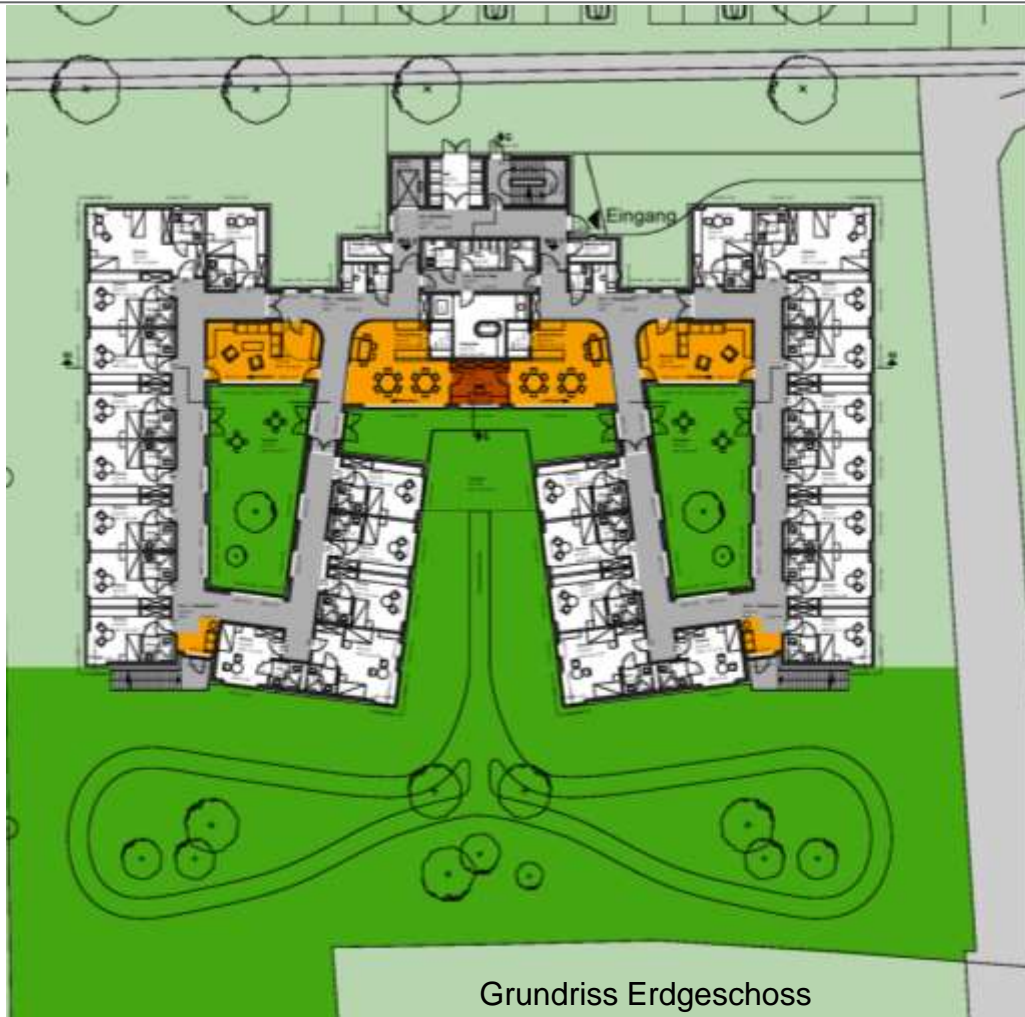
Leitgedanken:

- Orientierung an den Bedürfnissen Demenzkranker
- Erhaltung kognitiver Leistungen
- Aufrechterhaltung von Lebensqualität
- Funktionsfähigkeit im Alltag

Konzept:

- Alltagsnähe, Normalisierung

Franz Jordan Haus Warburg



Bauliche Umsetzung

- zwei Baukörper mit Atrium
- Wohnküche als Zentrum, Wohnzimmer angrenzend
- klare Wegführung, Überschaubarkeit, leichte Ablesbarkeit
- Besonders wichtig: „sit and watch“
- Circadianes Beleuchtungssystem
- Farbgestaltung zur Kompensation visueller Defizite
- Unauffällige Gestaltung der Ausgangstüren
- Beschützter Garten

Franz Jordan Haus Warburg



Franz Jordan Haus Warburg



Franz Jordan Haus Warburg



Beschützender Garten